

AB: Popstars und Popmusik

Musik M, R, E 8, 9, 10

Welche „Popstars“
gab es bereits
im 19. Jahrhundert?

Was ist typisch
für die
Epoche der Ro-
mantik?

Was macht
einen
Popstar aus?

Wie ist ein
klassischer
Popsong
aufgebaut?

- ① Sieh dir das Video an, um einen ersten Eindruck zu bekommen.
Formuliere Fragen, die du im Laufe der Arbeit am Paket beantworten möchtest.



[Die ersten Popstars-Pioniere:
Paganini und Liszt](#)



AB: Popstars und Popmusik

Musik M, R, E 8, 9, 10



Der Begriff „Popmusik“ hat unterschiedliche Bedeutungsebenen: Oft begegnet er uns landläufig in Abgrenzung z.B. zur Rockmusik oder zu klassischer Musik als Umschreibung eines bestimmten Genres (= Musikrichtung). Es gibt jedoch auch den anderen Verstehensansatz und die Darstellungsweise, dass das Wort Popmusik vom amerikanischen Begriff „popular music“ abstammt. Dort war es ein Sammelbegriff für massenhaft verbreitete Musik unterschiedlichster Stilrichtungen, also eine Bezeichnung dafür, was auf dem Markt zur jeweiligen Zeit gerade am beliebtesten war. So leitet sich der Begriff „Pop“ vom englischen Wort „popular“ ab, was „bekannt, beliebt, populär“ bedeutet. In den 1970er Jahren etablierte sich die Kurzform „Pop“ für kommerzielle, eher seichte und weniger anspruchsvolle Musik, als Gegensatz zu den vorhergehenden Musikstilen und Genres. So bezeichnet „populäre Musik“ oft als reine Unterhaltung die sogenannte U-Musik und wurde als Gegenbegriff zur anspruchsvollen, ernsten E-Musik als „Absolute Musik“ verwendet.



[Popmusik](#)



[E- und U-Musik](#)

- ② Erkläre die Begriffe „Popmusik“ und „populäre Musik“.
- ③ Erkläre den Unterschied zwischen „E-Musik“ und „U-Musik“.



Bereitgestellt von: Patricia Schmidt
Stand: 17.09.2024

Lizenzhinweise: <https://editor.mnweg.org/entdecken/dokument/popstars-und-popmusik-1>

Seite: 2/2

